



Rheinland-Pfalz

Forschung und Innovation sind für das stark mittelständisch geprägte Land entscheidende Treiber des Fortschritts. Die Nutzung von Spitzentechnologien ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Ziel der Landesregierung ist es, Rahmenbedingungen sicherzustellen, Strategien (weiter) zu entwickeln und passgenaue Förderinstrumente zur Verfügung zu stellen, um die Wettbewerbsfähigkeit und -vorteile von Wissenschaft und Wirtschaft weiter zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Hiervon profitieren gerade auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die oftmals keine eigene FuE-Infrastruktur vorhalten können.

Das Land verfügt über ein dichtes Netz an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Bei der Weiterentwicklung seiner Wissenschaftslandschaft setzt Rheinland-Pfalz mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen auf Schwerpunkte und Wachstumskerne. So ist es z. B. gelungen, in Schlüsselbereichen Spitzenforscherinnen und -forscher zu gewinnen, Forschungsinfrastruktur auf- und auszubauen, außeruniversitäre Einrichtungen weiterzuentwickeln, regionale Wissenschaftsallianzen zu etablieren sowie Hochschulen durch die Unterstützung ihrer Profilbildung für den wissenschaftlichen Wettbewerb zu stärken.

Den Handlungs- und Orientierungsrahmen aller innovationspolitischen Aktivitäten des Landes stellt die *Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz* dar. Als Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verfolgt sie entlang der Innovationskette einen ganzheitlichen Ansatz. Gemäß dem Motto „Stärken stärken“ konzentriert sie sich als Dachstrategie auf die Innovations- und Wirtschaftsbereiche, die das höchste Potenzial mit den größten regionalen Wettbewerbsvorteilen und Alleinstellungsmerkmalen haben.

Rheinland-Pfalz bietet Unternehmen konkrete Unterstützung an bei technologieorientierten Gründungen, Forschung und Entwicklung sowie beim Wissens- und Technologietransfer. Auf überbetrieblicher Ebene wird der Aufbau von Kompetenzen sowie von Netzwerken und Clustern unterstützt, die für KMU zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen und der Wissenschaft eröffnen und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Strukturindikatoren	Jahr	Wert
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Mio. Euro)	2019	145.003
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Euro je Einwohner)	2019	35.457
Wachstumsrate Bruttoinlandsprodukt (nominal, Veränderung gegenüber Vorjahr, in %)	2019	0,9
Anteil Verarbeitendes Gewerbe an Bruttowertschöpfung (in %)	2019	23,0

Input-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (in %)	2018	2,56
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck“ am BIP (in %)	2018	0,19
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Hochschulen“ am BIP (in %)	2018	0,51
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Wirtschaft“ am BIP (in %)	2018	1,86

Output-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Promotionen je 1 Mio. Einwohner	2018	228
Patentanmeldungen je 1 Mio. Einwohner	2019	200

Das Land sorgt damit für optimale Rahmenbedingungen, um ein attraktiver und weltweit konkurrenzfähiger Standort zu sein.